

Klima Hub Netzwerk Ahrweiler
Zoom Meeting Mittwoch, 24. März 2021, 19.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Präsentation Buntes Klassenzimmer LaGa 2022**, Sachstand
[REDACTED]
- 3. Vorstellung Sachstand Veranstaltungskonzept LaGa 2022**
[REDACTED]
- 4. Vorschläge und Diskussion**
Moderation Eveline Lemke
- 5. Sonstiges**

Zusammenfassung:

Zu 1: Begrüßung durch Herrn Hurtenbach (Gastgeber KlimaHub), Sachstandsbericht und Information, dass aktuell die Ausgestaltungsmöglichkeit einer Kalenderfunktion für Klimaaktivitäten geprüft wird.

Nachrichtlich zur letzten Sitzung- Die gute Nachricht: Solawi hat einen neuen Landwirt als Kooperationspartner gefunden.

Zu 2: [REDACTED] gibt einen Überblick über umweltbildende Aktivitäten.

Zu 3. Vorstellung der LaGa Pläne, Gartenbaulich, Naturschutzfachlich durch [REDACTED]
Insgesamt wird der Ahruferbereich naturnäher gestaltet. Aktuell wird erwartet, dass u.a. viele Nachfragen kommen, dass die Wiesen zukünftig nicht mehr (bzw. nur 2 Mal p.a.) gemäht werden sollen. Dies wird möglicherweise von BürgerInnen als unansehnlich empfunden. In der Kommunikation zur naturnahen „Schönheit“ wünscht sich die LaGa kommunikative Unterstützung durch das Netzwerk.

Ferner besteht noch Unterstützungsbedarf bei der Besetzung des Fledermausstandes, welcher wissenschaftlich durch die Uni Koblenz begleitet wird. Leider ist die Betreuung durch die BUND-Jugend abgesprungen. Diese Lücke gilt es zu füllen.

Auf Nachfrage von [REDACTED] erklärte [REDACTED] dass sich bisher keine Initiative zu einem Urban-Gardening-Projekt zusammenfinden konnte.

[REDACTED] und [REDACTED] stellen kurz die am selben Tag veröffentlichte Absichtserklärung der Stadt Bad-Neuenahr zur Kooperation bei der Gestaltung des Projektes des Grünen Klassenzimmers (Arbeitstitel, es gibt noch keinen gewählten Titel) vor.

Zu 4: Vorschläge und Diskussion

Ggfs. könnte dem Klima-Hub eine Aktionsfläche eingeräumt werden, hierüber müssen weiterführende Gespräche geführt werden, erklärt [REDACTED]. Die Grunderzählung der LaGa sei das Thema „Stadt“ und „Lebensraum“, hierauf werde Wert gelegt.

Da aktuell noch keine Berechnung zu klimarelevanten oder ökologischen Auswirkungen der LaGa erstellt wurden, kann über den Stand der zu erreichenden CO₂-Neutralität noch nicht berichtet werden. Dies ist für die nächste Sitzung des Klima-Hub-Netzwerkes geplant. [REDACTED] verweist darauf, dass es an finanziellen Mitteln für die Bewertung ökologischer Effekte fehle. Frau Lemke gibt Hinweise auf Städte, die mit vielfältigen Pflanzausgleichsmaßnahmen die Kompensation erzielen. Hier könne das Netzwerk hilfreich mitwirken.

Zu 5: Sonstiges

Der AWB will im Rahmen einer Ausgleichsmaßnahme 900 Nistkästen ausbringen und sucht dazu personelle und fachliche Unterstützung. Zum Geo-Coaching zur Pflege der Nistkästen wird derzeit eine EDV-basierte Lösung gesucht. Ggf. gibt es hier seitens der FH Remagen oder einer anderen Hochschule entsprechende Kapazitäten und das Know-how. Diese Fragestellung soll im Netzwerk weiterverfolgt werden.